

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	30. Plenarsitzung Gemeinderat
	GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	
vom: 26.10.2011	Termin:	13.12.2011
eingegangen: 26.10.2011	Vorlage Nr.:	939
	TOP:	22
	Verantwortlich:	öffentlich
		Dez. 2
Karlsruher Tierschutztag und Tierschutzpreis		

- Kurzfassung -

Der Antrag sollte nach Auffassung der Stadtverwaltung dazu genutzt werden, die Bedeutung des öffentlichen Veterinärwesens für den Tierschutz in der Bevölkerung zu kommunizieren sowie Vereinen oder Verbänden und/oder Einzelpersonen für ihr bisheriges hervorgehobenes Engagement zu danken und diese für weiteres Engagement zu motivieren. Die Preisverleihung bietet der Stadt Karlsruhe zudem Gelegenheit zum Ausdruck zu bringen, dass der Schutz und das Wohlergehen von Tieren ein bedeutendes Anliegen der Stadt sind. Der Antrag sollte daher unterstützt werden.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
7.500 Euro pro Jahr	nein	ja	7.500 Euro		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Kontierungsobjekt: PSP-Element: _____ Kontenart: _____ Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:			
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am			
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit			

Folgende Aktionen anlässlich des Karlsruher Tierschutztages am Welttierschutztag 2012 (04.10.2012) sind denkbar:

1. Öffentliche Darstellung der Aufgaben und Bedeutung von amtlichen/beamteten Tierärzten für den Tierschutz

Der Tierschutztag sollte dazu genutzt werden, die Bedeutung des öffentlichen Veterinärwesens für den Tierschutz in der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Dieses kann in Form eines (gemeinsamen) Informationsstandes, z. B. mit dem Landestierschutzverband oder einem ansässigen Tierschutzverein mit guter öffentlicher Reputation, erfolgen.

2. Pressearbeit

Durch zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit informiert das Ordnungs- und Bürgeramt über die gesellschaftliche Bedeutung des Tierschutzes, des Welttierschutztages und die Aufgaben des öffentlichen Veterinärwesens für den Tierschutz. In diesem Zusammenhang wird die Öffentlichkeit gebeten, Personen zu benennen, die sich herausragend für den Tierschutz engagieren, um diese entsprechend zu ehren (Verleihung des Tierschutzpreises).

3. Verleihung eines Tierschutzpreises

Um die Bedeutung des Tierschutzes für das Gemeinwesen (Stadt Karlsruhe) hervorzuheben, sollten ein Verband oder Verein und/ oder eine Einzelperson, der/die sich auf besondere Weise herausragend für die Belange des Tierschutzes in den vergangenen Jahren engagiert hat/haben, eine Anerkennung erhalten. In diesem Zusammenhang würde die Stadtverwaltung einen Verband bzw. Verein und eine Einzelperson vorschlagen. Vorzugsweise sollte die Anerkennung eine Person oder Organisation erhalten, die bisher bei der Vergabe öffentlicher Finanzmittel nicht berücksichtigt wurde.

Gewürdigt werden sollten insbesondere herausragende, nachhaltige Leistungen auf den Gebieten:

- besonders tiergerechte Haltung von Tieren,
- ehrenamtliches Engagement im Tierschutz,
- Öffentlichkeitsarbeit im Tierschutz,
- Ausbildung oder Beschäftigung von Tieren,
- tierschützerisches Engagement im pädagogischen Bereich,
- innovative Projekte auf dem Gebiet des Tierschutzes.

Der Tierschutzpreis sollte mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro dotiert sein und auf mehrere Preisträgerinnen und -träger aufgeteilt werden können.

ANTRAG Stadträtin Bettina Lisbach (GRÜNE) Stadträtin Tanja Kluth (GRÜNE) Stadtrat Michael Borner (GRÜNE) GRÜNE-Gemeinderatsfraktion vom 26. Oktober 2011	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	30. Plenarsitzung Gemeinderat 13.12.2011 939 22 öffentlich
Karlsruher Tierschutztag und Tierschutzpreis		

1. Beginnend ab dem Jahr 2012 wird von der Stadt Karlsruhe jährlich zum 4. Oktober (Welttierschutztag) der Karlsruher Tierschutztag begangen und ein Preis für tierschutzrelevantes Engagement verliehen.
Dieser Tierschutzpreis wird für herausragende Leistungen bei der Betreuung und Pflege von Fundtieren und frei lebenden Tieren, der Schaffung von Tierheimplätzen bzw. geeigneten Unterkünften für hilfebedürftige Tiere sowie der Vermittlung des Tierschutzgedankens ausgeschrieben.
Darüber hinaus sollen mit dem Tierschutzpreis beispielgebende Initiativen zur artgerechten Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere gewürdigt werden.
2. Die Stadtverwaltung unterbreitet dem Gemeinderat einen Umsetzungsvorschlag.

Sachverhalt/Begründung:

Tierschutz ist insbesondere in einer Großstadt ein sehr breit gefächertes Thema, und viele Bürgerinnen und Bürger übernehmen täglich aktiv Verantwortung für Tiere in ihrem unmittelbaren Umfeld.

Ein Tierschutztag bietet die Gelegenheit, um die Bevölkerung durch Vorträge und Informationsveranstaltungen über den richtigen Umgang mit Tieren zu informieren.

Mit dem Tierschutzpreis sollen die vielfältigen gemeinnützigen Aktivitäten von in Karlsruhe tätigen Bürgern und Bürgerinnen, Verbänden, Vereinen und Unternehmen zur Umsetzung des Tierschutzgedankens gewürdigt und in das Licht der Öffentlichkeit gerückt werden.

Des Weiteren soll seitens der Stadtverwaltung versucht werden, bereits geplante Aktivitäten von Karlsruher Tierschutzvereinen zum Welttierschutztag in eine solche Gesamtkonzeption zu integrieren.

unterzeichnet von:

Bettina Lisbach

Tanja Kluth

Michael Borner

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

2. Dezember 2011